

B14 Anastasia / Russland / Fremdsprachen in der Erwachsenenbildung

Interaktionspartner: deutsche Dozentin

Erhebungszeitpunkt: SS 08

Anastasia, eine russische Studentin, kommt zum Master-Studium an eine deutsche Universität. Zu ihrer großen Verwunderung bekommt sie bei ihrer Einschreibung keinen fertigen Semesterplan ausgehändigt. Deshalb geht sie zu der Dozentin, bei der sie einen fachspezifischen Einführungskurs belegen will, und bitte sie um den Semesterplan für ihren Studiengang. Die Dozentin ist erstaunt. Sie erklärt Anastasia, dass es nicht Aufgabe einer Dozentin sei, die Semesterpläne einzelner Studierender auszuarbeiten, sondern dass sie sich die Seminare selbst zusammenstellen müsse. Dann gibt sie der Studentin zur Orientierung eine Übersicht über das Curriculum des von Anastasia gewählten Master-Studienganges und erklärt ihr, wie sie aus dem Plan ablesen kann, welche Kurse sie im Verlauf des zweijährigen Studienganges besuchen muss. Außerdem verweist sie sie auf die allgemeinen Informationen zum Lehrangebot und das übliche Einschreibeverfahren für die Kurse. Anastasia ist entsetzt: Wie soll sie aus dem umfangreichen Angebot des Faches diejenigen Kurse herausfinden, die sie belegen muss?

1. Mit welchen Vorstellungen und Erwartungen an das Studiensystem ist die russische Studentin zum Studium nach Deutschland gekommen?
2. Wie kommt es, dass an deutschen Universitäten in einigen Fächergruppen (z.B. Geistes- und Sozialwissenschaften) keine einheitlichen und jahrgangsbezogenen Stundenpläne erstellt werden, sondern diese individuell gestaltet werden müssen?